

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 36 (1949)  
**Heft:** 24: Ein Wegbahner der Volksschule : Pater Gregor Girard 1765-1850 : zur 100. Wiederkehr seines Todesjahres

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Mittelstufe eine solche in Diktat, Rechnen und Zeichnen. Die Unterstufe wird nicht erfaßt. Für die Erledigung dieser Arbeit steht ein einziger Vormittag zur Verfügung.

Die Schulkommission wird dem Lehrpersonal die verschiedenen Aufgaben rechtzeitig zur Kenntnis bringen und sie nachher, von ihr verbessert oder nicht, durch die Herren Schulinspektoren an das Erziehungsdepartement weiterleiten.

Für die Durchsicht und Bewertung der Arbeiten sind eine Anzahl Personen bestimmt. Sie kennen jedoch die Herkunft der Arbeiten nicht. Jede Klasse erhält eine Nummer, ebenso jeder Schüler. Für eine unparteiliche Korrektur ist also das Notwendige vorgekehrt.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden nicht veröffentlicht, die gemachten Feststellungen jedoch dem Lehrpersonal in der Form eines allgemeinen Berichtes zur Kenntnis gebracht, damit sie für die Schule fruchtbar gemacht werden können.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß es sich um eine Untersuchung handelt und nicht um eine Prüfung oder gar um einen Wettbewerb. Sie brauchen also keine Vergleiche zwischen den einzelnen Klassen oder Lehrpersonen zu befürchten.

Aus diesem Grunde zählen wir auf Ihre volle Unterstützung und Mitarbeit.

Mit der Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung:

Der Vorsteher des Erziehungsdepartementes:  
*Chr. Pitteloud.*

## BÜCHER

*Hornstein-Faller, Gesundes Geschlechtsleben.* Verlag Otto Walter, Olten. 452 Seiten, illustriert. Geb. Fr. 19.—.

Ich habe das vorliegende Buch mit steigender, innerer Ergriffenheit, fast wie eine Offenbarung, gelesen. Endlich, endlich! Wir sollten uns nicht schämen, das zu nennen, was Gott zu schaffen sich nicht geschämt hat (Klemens von Alexandrien). Das Buch wird Staub aufwerfen; es wird nicht von allen verstanden werden können, noch verstanden

werden wollen; wir aber, die wir allseits die sexuelle Not unserer Zeit und hauptsächlich der Jugend spüren, die wir selber darunter litten und oft den Ausweg auch nicht mehr fanden, erkennen, daß das Erscheinen des herrlichen, großangelegten Werkes eine weite Furchen ziehende Tat bedeutet. Von ersten, in- und ausländischen Autoritäten wird in offener Weise auf alle Fragen, die brennen, Antwort erteilt, und diese Antwort erfolgt in derart gründlicher Weise, daß man unwillkürlich zustimmen muß und freudig erregt wird ob der klaren, festen und einheitlich katholischen Linie, die die verschiedenen Kapitel miteinander verbindet. Schon in sehr kurzer Zeit wird dieses bahnbrechende, vom Verlag vorzüglich ausgestattete Standardwerk kaum mehr in einer Bibliothek eines Erziehers fehlen.

*Johann Schöbi.*

*Schweizer Jugend.* Verlag Buchdruckerei Union A.G., Solothurn.

Woche für Woche fliegt ein neues Heft »Schweizer Jugend« auf das Pult. Die Buben können es kaum erwarten. Die Erzählungen, fortlaufende und Kurzgeschichten, die technischen Artikel, die geographischen und die historischen Berichte wie die Berufsberatungsseite und die Illustrationen sind vortrefflich, voll Spannung, Belehrung und interesseweckender Kraft. Jedes Heft ist eine neue Horizontweiterung und neue Anregung auch für den Unterricht. Das Osterheft (Nr. 14) befriedigt jedoch nicht, da es von seltsamer Farblosigkeit ist; Kulturkunde kann kein Ersatz für das Christentum sein, besonders nicht für unsere Jugend. *Nn.*

*Dr. Fritz Kahn: Das Atom endlich verständlich.*

Die grundlegenden Tatsachen der Atomlehre für den Bürger der Atomzeit. 154 Seiten, 60 Bilder. Albert Müller Verlag AG, Rüslikon. Geh. Fr. 11.70, geb. Fr. 15.70.

Der Autor hat sich einem Thema verschrieben, über das bei Kriegsende eine große und durchaus nicht immer seriöse Literatur entstanden war. Und er hat es verstanden, mit der ihm eigenen originellen Darstellungsgabe das Atom leicht verständlich zu beschreiben. Sechzig plastisch wirkende Bilder erleichtern das Verständnis. Dr. F. Kahn zieht alles, was durch die Bestandteile des Atoms an bekannten Wirkungen hervorgerufen wird, in

Bei Kopfw.  
Migräne.  
In jeder Apotheke  
**Contra-Schmerz**  
DR. WILD & CO. BASEL  
Zahnweh.  
Monatsschmerzen  
es hilft!

Kath. Primarlehrer, deutsch und französisch in Wort und Schrift, sucht per 1. evtl. 15. Mai 1950

**Stelle als Stellvertreter in Schulen, oder Stelle als Aushilfskraft in Unternehmen, auf Büros.**

Anstellung während der Sommermonate Mai-Oktober. Überdurchschnittliche Arbeitskraft. Zuschriften unter Chiffre 853 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

den Kreis seiner Betrachtungen. Das Elektron, die Elektrizität, die chemischen Valenzen und die Strahlungen finden ebenso ihre Darstellung wie der Bau des Atomkernes, seine Sprengung und die Gewinnung der Atomenergie. Das heikelste Kapitel ist seine Beschreibung des neuen Weltbildes

der Atomzeit, in welchem auf die Entwicklung der Sterne und des Weltalles eingegangen wird. Wenn wir auch seinen materialistischen Gedankengängen nicht überallhin zu folgen gewillt sind, so ist doch das Buch für den Laien eine ausgezeichnete Einführung in die Welt der Atome. *Dr. A. B.*

**Auf Ihrer Schulreise** besuchen Sie den interessanten

**GLETSCHERGARTEN**

beim Löwendenkmal in **LUZERN**

Täglich durchgehend geöffnet von 8—19 Uhr. Führung nach Vereinbarung

SCHULEN DER STADT ZUG

Wir suchen einen

**Sekundarlehrer  
der sprachl.-histor. Richtung**

als Stellvertreter für ca. 2 Monate.  
Antritt der Stelle am 24. April.  
Anmeldungen mit Ausweisen sind  
zu richten an  
Schulpräfektur der Stadt Zug.

*Für Ihren Garten*  
zwei nährstoffreiche Dünger  
**VOLLDÜNGER LONZA  
AMMONSALPETER**  
LONZA A. G. BASEL



Knabeninstitut der Deutschschweiz sucht

**Primarlehrer**

Bewerber mögen sich gefälligst in kürzester  
Frist mit Studienausweis und Lebenslauf mel-  
den unter Chiffre 881 an den Verlag der  
»Schweizer Schule«, Olten.

**Offene Lehrstelle**

für Lehrer

an der Primar-Oberschule **Fenk-  
rieden** bei Sins. Eventuell Gelegen-  
heit zur Übernahme von Hilfsstunden  
an der Bezirksschule Sins.

Weitere Auskunft durch die Schul-  
pflege Sins. Anmeldung sofort an  
Primarschulpflege Sins

**Lehrstelle**


Infolge Demission des bisher. Inhabers ist die

**Lehrstelle an der Kath. Ober-  
schule in Zizers frei.**

Bewerber wollen sich mit den nötigen Aus-  
weisen, wie Bündner Lehrerpateht, Gesund-  
heitsattest usw. bis 30. März a. c. beim Präsi-  
denten des kath. Schulrates melden. Das Gehalt ist  
das gesetzliche. Musikalisch befähigte Bewer-  
ber erhalten den Vorzug. **Schuldauer 30 Wo-  
chen.** Telephonische Auskunft erteilt Nr.  
5 12 93. **Kath. Schulrat Zizers** (Grb.)

*Wir alle schreiben auf der*

**BISCHOF  
WANDTAFEL  
Säntis**  
mit den einzigen  
Vorzügen!



Verlangen Sie Offerten u. Prospekte  
vom Spezialgeschäft für Schulmöbel  
**J. A. BISCHOF, ALTSTÄTEN, St.G.**